

## von der Horst, Dietrich d. J.

Lebensdaten/Herkunft: \* [Mettmann ?] Herzogtum Berg, + 4. Sept. 1645

*Gv* Dietrich<sup>1</sup>, \* 1521, + 16. Sept. 1589, ∩ Kreuzherrenkirche Düsseldorf, Jülicher Hofmeister und Amtmann zu Düsseldorf und Angermund

∞ I. 1554 Elisabeth, \* Ratingen 1534, + 1576, ∩ Kreuzherrenkirche Düsseldorf, *T d.* Johann IV. vom Haus *u. d.* Sophia von Wittenhorst, 8 *S 2 T*

∞ II. Agnes von Thye, *Wwe d.* NN von Boenen, sie ∞ III. Alexander von Velen<sup>2</sup>

*Ok* Johann (aus I)

*Ok* Dietrich d. A. (aus I), + 1624, 1614 Chorbischof zu Trier und Propst zu Emmerich.

*V* Heinrich (aus II), + Mai 1626, Amtmann in Mettmann, ∞ Agnes *T d.* Erasmus Schall von Bell *u. d.* Margarethe Haes (Haas)<sup>3</sup>

*Br* Johann, \* vor 1671<sup>4</sup>, ∞ Felicitas von Varendorf, *S* Johann Dietrich, *S* Christian

*Br* Adolph

*Br* Wilhelm

---

<sup>1</sup> JEGODTKA, Grabstätten in der Kreuzherrenkirche Düsseldorf.

<sup>2</sup> LA NRW, Abt. Westfalen, Gesamtarchiv von Landsberg-Velen (Dep.) - Akten, Nr. 35097 : [1608-1628] Leibzucht der Agnes von Thye, Witwe von Boenen, Stiefmutter des Johann und des Dietrich von der Horst, Chorbischof des Domstifts zu Trier, zweite Ehefrau Alexanders von Velen. Enthält: - Rechnungen, Vertrag zwischen Alexander von Velen und Henrich von der Horst auf dem Haus zum Haus bei Ratingen, 1617- Klage der Agnes von Thye wegen der rückständigen Leibzucht ihres Ehemanns Dietrich von der Horst, Jülicher Hofmeister und Amtmann.

<sup>3</sup> LA NRW, Abt. Rheinland, Best. AA 627 (Reichskammergericht), 3547-L, 952/3577: [1598-1611] Beklagter: Margarethe Haes (Haas), Witwe des Erasmus Schall von Bell, bzw. ihre hinterlassene Tochter Agnes Schall von Bell zu Schloß Bell (Kr. Köln) und ihr Gatte Heinrich von der Horst.

<sup>4</sup> NLA Oldenburg, Dep. 102, Best. 272-17 Nr. 683: Prozess des Christian von der Horst gegen seine Schwester Maria Freifrau von Viermund, geborene von der Horst, und ihren Mann Adrian Wilhelm Freiherr von Viermund, sowie Prozess der Maria Freifrau von Viermund gegen ihren Bruder Jobst Dietrich von der Horst wegen Erbschaftsangelegenheiten. Darin u.a. Erwähnung der Nachlässe des Erasmus von der Horst und des Johann von der Horst, mit einem Zeugenverhör in Düsseldorf von 1671.

**Br Erasmus, (s. u. Fürstbistum Speyer, Geistliches Personal, von der Horst, Erasmus)**

Werdegang: 1626 außerordentlicher RKG-Assessor für Kurköln<sup>5</sup>, 1629-1634 fürstbischöflich-münsterischer Kanzler und Drost zu Bevergern<sup>6</sup>, 1641 bergischer (pfalz-neuburgischer) Kanzler<sup>7</sup>, pfalz-neuburgischer Rat, 1641 Testament<sup>8</sup>

Familie: ∞ Maria, + Brüggem 9. Mai 1662, T. d. Winand von Heimbach, klevischer Kanzler, sie ∞ II. 10. Sept. 1647 Johann Friedrich von Schaesberg<sup>9</sup>

---

<sup>5</sup> DENAISIUS, Ius camerale S. 713: *judicii camer. Adsessores. . . Agrippinenses . . . extraordinarii . . . Dietericus von der Horst 1626. 21. Nov.*

<sup>6</sup> KOHL, Bistum Münster. Die Diözese S. 609: Als Kanzler amtierten: . . . 1629-1634 Dietrich von der Horst, Drost zu Bevergen.

<sup>7</sup> LA NRW, Abt. Rheinland, Best. AA 629 (Reichskammergericht), 4152- N 470/1293.

<sup>8</sup> NEDOPIL, Deutsche Adelsproben S. 412 Nr. 2770: *Testament des Dietrich von der Horst vom 2. Jänner 1641. Bruder: Johann von der Horst verm. mit Felicitas von Varendorf*; LA NRW, Abt. Rheinland, Best. AA 627 (Reichskammergericht), 2780-H, 1758/5801, Q 22 Testament des Dietrich von der Horst, pfalzneuburg. Kanzlers, Bruders des Johann und Erasmus von der Horst, von 1641.

<sup>9</sup> PETERS, von Schaesberg S.17.